



Dokumentation

•

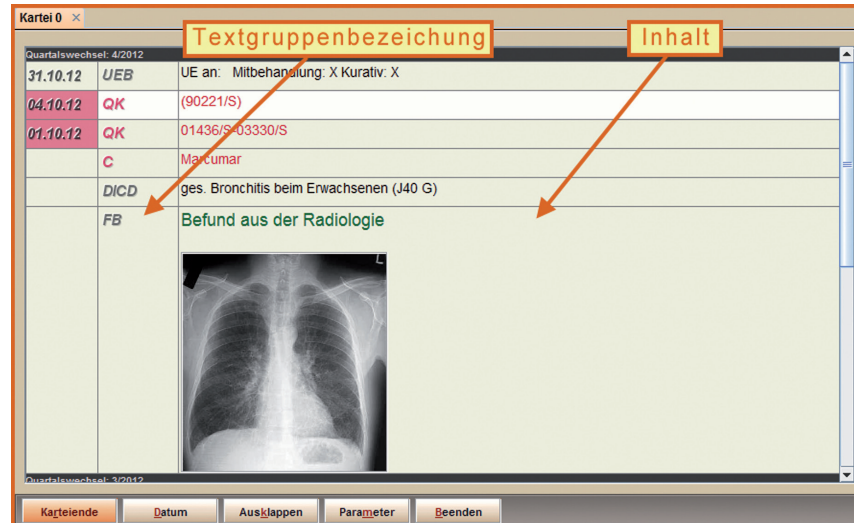
Karteikarte

•

Inhaltsverzeichnis

- 1. Textgruppen 3**
 - 1.1 Verwalten von Textgruppen 4
 - 1.2 Parameter 6
- 2. Karteikarten 8**
 - 2.1. Verwaltung von Karteikarten..... 8
- Beispiele..... 10**
 - Anzeigen bestimmter Textgruppen (Befunde/Marcumar)
Befehl: M[...]B-MAR..... 10
 - Ausklappbare Textgruppe AUB..... 10
 - „Komplett-Karteikarte“ / Befehl: M[...]011
 - „Vertreter/Notdienst“ / Befehl: M[...]1111

Die elektronische Dokumentation eines Patienten (Text, Bilder, sonstige Daten) erfolgt in DURIA² strukturiert über sogenannte **Textgruppen (TG)**. Diese Textgruppen können in einer Karteikartendarstellung auf dem Bildschirm aufgeführt werden. Inhalte, Sortierung und Darstellung einer Karteikarte werden durch den Benutzer im vorhinein festgelegt.

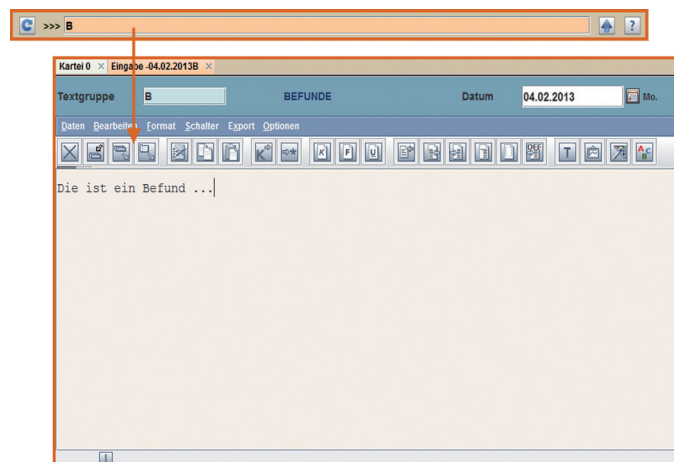


1. Textgruppen

Eine Textgruppen ist eine Art „**Ordner**“, in welchem die Daten für die elektronische Dokumentation gespeichert werden. Durch Aufruf einer solchen Textgruppe öffnet sich ein Eingabebereich, in den man einen beliebigen Freitext schreiben oder Daten importieren kann (siehe auch Dokumentation „Arztbriefschreibung“).



Mit dem Befehl **>>>B** gelangt man in den Eingabebereich für Befunde.



Textgruppen haben den Vorteil, dass man sie auch unabhängig von der Karteikarte aufrufen kann und somit eine schnelle Anzeige der gewünschten Dokumentationen enthält.



M[...] **B** zeigt alle Befunde zum Patienten.

1.1 Verwalten von Texgruppen

Mit dem Befehl **TGD** gelangt man in die **Textgruppendefinition**. Hier werden alle Textgruppen aufgeführt, die dem Anwender zur Verfügung stehen. Textgruppen, welche in DURIA² fest vorgegeben sind und vom Anwender zwar verwendet aber nicht frei geändert werden können, heißen **Systemtextgruppen**. Sie sind mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet.

Textgruppe	Text (Inhalt)	Prot.	Darstellung	BDT	Zugriff (S/L)	Farbe
C	CAVE	Nein			1/1	
CAVE	CAVE	Ja			1/1	
CL	CL	Ja			1/1	
CLV	CL-Verwaltung	Ja			1/1	
D	Diagnosen	Ja		leer	1/1	
DALE	DALE-UV Dokumente	Ja			1/1	
DD	Dauerdiagnosen	Ja		3650	1/1	
DDERG	Dauerdiagnoseergänzungen	Ja			1/1	
DDERL	Dauerdiagnoseerläuterungen	Ja			1/1	
DDICD	Dauerdiagnosen mit ICD	Ja		3650	1/1	
DERG	Diagnoseergänzungen	Ja			1/1	
DERL	Diagnoseerläuterungen	Ja			1/1	
DICD	Diagnose mir ICD	Ja			1/1	
DS	DS	Ja			1/1	
DT	Dauertherapie	Ja		3670	1/1	
E	Erweiterte stammdaten	Ja		6373	1/1	
EK	EKG	Ja		6383	1/1	
EP		Ja			1/1	
ERGO	Ergometrie	Ja			1/1	
ERST	Erstversorgung	Ja		4550	1/1	
ERV	Erstversorgung	Ja			1/1	
FABE	Laboregebnisse Facharzt	Ja			1/1	

Systemtextgruppe

Korrektur Neu Löschen Gruppen (Lesen) Gruppen (Schreiben) Parameter Drucken Beenden

Beispiele für Systemtextgruppen sind:

- **D** Diagnosen (zum Fall)
- **DD** Dauerdiagnosen
- **QK** Leistungsziffern Kassen
- **QP** Eingabe über Q = Leistungsziffern Privat

Darüber hinaus kann jeder Anwender eigene Textgruppen frei definieren (anlegen). Verwenden Sie dafür den Button **Neu**. Es öffnet sich eine Eingabemaske, in welcher die Eigenschaften der Textgruppe festgelegt werden können.

Textgruppe	Text (Inhalt)	Prot.	Darstellung	BDT	Zugriff (S/L)	Farbe
C	CAVE	Nein			1/1	
CAVE	CAVE	Ja			1/1	
CL	CL	Ja			1/1	
CLV	CL-Verwaltung	Ja			1/1	
D	Diagnosen	Ja		leer	1/1	
DALE	DALE-UV Dokumente	Ja			1/1	
DD	Dauerdiagnosen	Ja		3650	1/1	
DDERG	Dauerdiagnoseergänzungen	Ja			1/1	
DDERL	Dauerdiagnoseerläuterungen	Ja			1/1	
DDICD	Dauerdiagnosen mit ICD	Ja			1/1	
DERG	Diagnoseergänzungen	Ja			1/1	
DERL	Diagnoseerläuterungen	Ja			1/1	
DICD	Diagnose mir ICD	Ja			1/1	
DS	DS	Ja			1/1	
DT	Dauertherapie	Ja			1/1	
E	Erweiterte stammdaten	Ja			1/1	
EK	EKG	Ja			1/1	
EP		Ja			1/1	
ERGO	Ergometrie	Ja			1/1	
ERST	Erstversorgung	Ja			1/1	
ERV	Erstversorgung	Ja			1/1	
FABE	Laboregebnisse Facharzt	Ja			1/1	

1

2

3

4

5

6

7a

7b

8

9

10

11

12

13

Textgruppe bearbeiten.....

Name

Kurzbezeichnung.....: A

Textgruppenbeschreibung.....: ANAMNESE

Allgemein

Tagesprotokoll.....: ☒ Ja ☐ Nein

BDT Kennung.....: 3662

Arztcode in Karteikarte.....: ☐ Ja ☒ Nein

Fallbezogen.....: ☐ Ja ☒ Nein

Zugriffsberechtigung

Zugriffsberechtigung.....: ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☒ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10

Zugriffsberecht. lesen.....: ☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☒ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7 ☐ 8 ☐ 9 ☐ 10

Karteikarte und Eingabe

Textumbruch Karteikarte.....: ☐ getrennt ☒ fließend ☐ abschneiden

Schrifttyp.....: Arial, Standard, 14


Schrift übernehmen in.....: ☒ Kartei ☒ Textgruppeneingabe

Karteikartenhintergrund.....: ☐ Schriftfarbe in Kartei.....: ☐

Nur ein Datum zulassen.....: ☒ Ja ☐ Nein

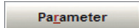
Textumbruch in WinTV.....: ☐ getrennt ☐ Flatterrand ☐ Blocksatz

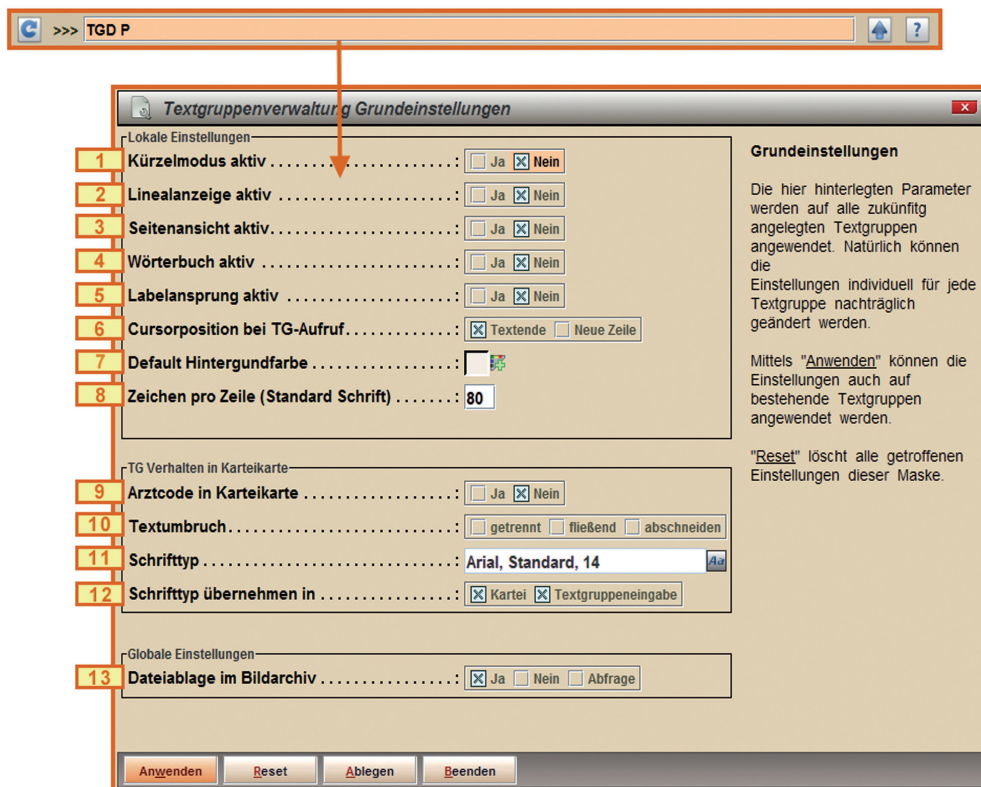
Ablegen Vorgabe setzen Abbruch


Feld	Inhalt
1	Die Angabe der Kurzbezeichnung bestimmt den Aufruf und die Anzeige innerhalb der Karteikarte.
2	<p>In dieser Beschreibung wird festgehalten, was für Daten in der eigentlichen Textgruppe abgelegt werden sollen.</p> <div>  Diese Angabe wird bei Übernahme der TG in Arztbriefe als Überschrift übernommen und sollte deshalb möglichst aussagend und eindeutig sein. </div>
3	Hier wird angegeben, ob die Textgruppe im Tagesprotokoll aufgeführt werden soll, wenn zum Patienten Einträge erfolgen.
4	Hier wird die Feldkennung für den BDT Export (Datenaustausch) festgelegt. Für den Anwender nicht von Relevanz, wird bei Bedarf von einem DURIA Supporter (DSC) gesetzt.
5	Bei Verwendung von Arztkennungen (Gemeinschaftspraxen), muss festgelegt werden, ob der Inhalt dieser Textgruppe mit der zugehörigen Arztkennung angezeigt werden soll oder nicht.
6	Wenn der Fallbezug aktiviert ist, wird der Inhalt dieser Textgruppe mit Angabe der jeweiligen Fallnummer abgelegt. Das ist nur dann sinnvoll, wenn parallel mit mehreren Fällen gearbeitet wird.
7a-7b	Dies ist die Berechtigungsstufe, welche ein Anwender mindestens haben muss, um in die Textgruppe Daten ablegen zu können, bzw. den Inhalt der Textgruppe lesen zu können.
8	Bestimmt die Darstellung des Inhaltes in der der Karteikarte.
9	Diese Schrift wird in der Textgruppe verwendet (zum Erfassen und/oder zum Anzeigen des Inhaltes).
10	Soll der zuvor definierte Schrifttyp auch beim Erfassen von Texten in der Textgruppe verwendet werden oder nur bei der Anzeige der Daten in der Karteikarte?
11	Hier kann die Textgruppe farblich in Hintergrund und/oder Schrift hervorgehoben werden.
12	Bei Einstellung Ja , werden alle Einträge dieser Textgruppe auf das Datum der Erstablage gespeichert, anstatt auf das aktuelle Tagesdatum.
13	Bestimmt die Darstellung der Texte, bei Übernahme in eine externe Textverarbeitung (z.B. bei Arztbriefen).

Speichern Sie Ihre Angaben mit  ab.

1.2 Parameter

Allgemeine Parametereinstellungen **aller** Textgruppen können über den Button  innerhalb der Textgruppenverwaltung, oder über den Befehl **TGD[...]*JP*** vorgenommen werden. Sind Vorgaben erst einmal erfasst, so werden sie für alle neuerfassten Textgruppen ab diesem Zeitpunkt verwendet.



Feld	Inhalt
1	Wenn der Kürzelmodus aktiviert ist, werden die für die Textgruppe angelegten Kürzel ausgelöst.  <i>Im Eingabebereich eine Textgruppe aktiviert/deaktiviert <F3> den Kürzelmodus.</i>
2	Die rechte und linke Randeinstellung der Textgruppe kann hier bei Bedarf für den Eingabebereich angezeigt werden.
3	Wenn diese Einstellung aktiv ist, wird die Anzeige des Eingabebereichs auf die eingestellte Zeichenzahl pro Seite reduziert.
4	Hier wird die DURIA Rechtschreibprüfung aktiviert (Einstellungen der Rechtschreibprüfung können über den Befehl PARA[...]<i>JWB</i> geändert werden).
5	Sollten Sie hier „Ja“ auswählen, so werden beim Erfassen von Texten in der Textgruppe Platzhalter direkt ausgelöst werden.
6	Diese Einstellung ist selbsterklärend und macht sich nur bemerkbar, wenn Sie eine Textgruppe aufrufen, die nicht leer ist.
7	Legen Sie hier fest, welche Hintergrundfarbe für diese Textgruppe als Standard definiert sein soll.
8	Angabe der Zeichenzahl pro Zeile. Bei einer nicht-proportionale Schriftart lautet die bevorzugte Einstellung „80“.

9	Hier wird entschieden, ob das Arztkürzel des dokumentierenden Arztes in einer Gemeinschaftspraxis mit aufgeführt werden soll oder nicht.
10	Diese Einstellung bestimmt die Darstellung des Inhaltes in der der Kartei-karte.
11	Diese Schrift wird in der Textgruppe verwendet (zum Erfassen und/oder zum Anzeigen des Inhaltes).
12	Soll der zuvor definierte Schrifttyp auch beim Erfassen von Texten in der Textgruppe verwendet werden oder nur bei der Anzeige der Daten in der Karteikarte.
13	Hier bestimmen Sie, ob Dateien, die in die Textgruppen importiert werden, zusätzlich im Bildarchiv (Befehl: BILD) abgelegt werden sollen.

2. Karteikarten

Karteikarten sind das Alltagswerkzeug, um Patientendaten in strukturierter Darstellung anzuzeigen. Die Darstellungsformen reichen von einer Komplett-Darstellung aller Daten (TGs) bis hin zur vom Anwender gestalteten Auflistung bestimmter Textgruppen.

Die Karteikarten werden in DURIA über ihre Nummer aufgerufen.

Im Auslieferungszustand von DURIA² gibt es immer eine Komplettdarstellung aller Textgruppen (Karteikarte 0).

Der Befehl zum Aufruf dieser Karteikarte lautet:
M[...] 0 <Return>





*Karteikarteninhalte können über das LT-Modul (Befehl: **LT**) ausgedruckt werden*

2.1. Verwaltung von Karteikarten

In welcher Aufstellung und Reihenfolge die Textgruppen in einer Karteikarte dargestellt werden sollen, kann der Anwender selber bestimmen. Hier ist zu überlegen, welchen Daten man bei bestimmten Arbeitsabläufen am Bildschirm benötigt.

Möchten Sie eine neue Karteikarte anlegen oder eine bereits angelegte verändern, so geben Sie den Befehl **KORRKARTEI** in die Befehlszeile ein.

Feld	Inhalt
1	Vergabe der Karteikartennummer. Der Aufruf der Karteikarte erfolgt in der Befehlszeile über diese Nummer (M <Number>).
2	Bezeichnung, die etwas über den Inhalt der Karteikarte aussagt.
3	<p>Die hier angegebenen Textgruppen werden unabhängig vom Ablagedatum immer als Kopfdaten in der Karteikarte angezeigt.</p> <p>Die Trennung der Textgruppen erfolgt über einen Bindestrich („-“).</p> <div>  <p>Die Anzeige (Anzahl) der Textgruppen kann eingeschränkt werden. Das Eingabeformat hierzu ist <Textgruppe>,<Anzahl></p> <p>z.B. DD,5-B,3 Anzeige der letzten 5 Dauerdiagnoseneinträge und Anzeige der letzten 3 Befundeinträg</p> </div>
4	<p>Die hier aufgeführten Textgruppen werden in der Reihenfolge der Auflistung nach den unten vorgeählten weiteren Kriterien (Sortierkriterium: Datum oder Textgruppe) dargestellt.</p> <p>Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden alle Textgruppen angezeigt.</p>
5	Blenden Sie Textgruppen einfach aus, wenn diese nicht in der Karteikarte mit aufgeführt werden sollen.
6	Hier haben Sie die Möglichkeit lange Einträge einer Textgruppe auf die Anzeige einer Zeile in der Karteikarte zu beschränken. Neben den Textgruppen finden Sie dann dieses Symbol  , auf welches Sie bei Bedarf mit der Maus klicken können, um den vollständigen Text angezeigt zu bekommen.
7	Das Sortierkriterium legt fest, ob die Karteikarte chronologisch (Datum) oder nach Textgruppen vorsortiert werden soll
8	<p>Hier kann man einen begrenzten Zeitraum für die Anzeige von Karteikarteneinträgen festlegen. Ggf. kann ein Datum festgelegt werden.</p> <p>Bleiben die Felder leer, werden alle Daten aufgelistet.</p>
9	<p>Bestimmen Sie selbst in welcher Reihenfolge sortiert werden soll:</p> <p>Absteigend Aktuelle Daten oben Aufsteigend Ältesten Daten oben</p>
10	Möchten Sie anstatt der Kurzbezeichnung den Langtext (Beschreibung) als Bezeichnung der Textgruppe in der Kartei sehen, so treffen Sie bitte hier entsprechend Ihre Auswahl.
11	Definieren Sie sich selber Hintergrund- und Vordergrundfarben Ihrer Karteikarte.
12	Haben Sie bereits einer Textgruppe eine Schriftgröße zugewiesen, kann diese auf die hier hinterlegte Größe (zur Anzeige) geändert werden.
13	Hier wird bestimmt, ob der Quartalswechsel mit einem farblichen Balken markiert werden soll. Falls ja, können Größen,-Schrift,-und Farbeinstellung definiert werden.
14	Die Einstellungen dieser Karteikarte können auch auf andere Arbeitsplätze kopiert werden. Nutzen Sie diesen Menüpunkt dafür.

Speichern Sie Ihre Angaben mit  ab.

Beispiele



Anzeigen bestimmter Textgruppen (Befunde/Marcumar)

Befehl: M[...]**B**-MAR

Unabhängig von den definierten Karteikarten, können auch Inhalte diverser Textgruppen direkt angezeigt werden.

Karteikarte B-MAR

25.03.13	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi.	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2
28.02.13	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi. 1/4	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2
21.01.13	B	Abdomen unauffällig						
Quartalswechsel: 2/2012								
29.04.12	MAR	Mo. 1/4	Di. 1/4	Mi. 1/2	Do. 1/4	Fr. 1/2	Sa. 1/4	So. 1/2
23.04.12	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi.	Do. 1/4	Fr. 1/4	Sa. 1/4	So. 1/4
09.04.12	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi. 1/2	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2
Quartalswechsel: 1/2012								
31.03.12	MAR	Mo. 1	Di.	Mi.	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2
26.03.12	MAR	Mo. 1/4	Di. 1/4	Mi. 1/2	Do. 1/4	Fr. 1/2	Sa. 1/4	So. 1/2
25.03.12	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi.	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2
19.03.12	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi. 1/2	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2
Quartalswechsel: 1/2008								
25.03.08	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi.	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2

Karteikarte

Datum

Beenden

>>> M B-MAR



Ausklappbare Textgruppe AUB

Karteikarte 0																																				
25.03.13	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi. 1/2	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2																												
28.02.13	LAB	QUICK 1.9																																		
	MAR	Mo. 1/2	Di. 1/2	Mi. 1/4	Do. 1/2	Fr. 1/2	Sa. 1/2	So. 1/2																												
21.01.13	A	Patient klagt seit 3 Tagen über Übelkeit und Erbrechen. Kein Durchfall.																																		
	AUB	AU-E: 21.01.2013-24.01.2013																																		
	B	B: 21.01.13 A Patient klagt seit 3 Tagen über Übelkeit und Erbrechen. Kein Durchfall.																																		
	D	D: ges. Gastroenteritis, ICD: A09.9G																																		
	DICD	ges. Gast																																		
	LAB	BKS: 10/20 min/St. Beurteilung unauffällig Urin: unauffälliger Befund																																		
	ME	K.MCP AL TROPFEN LOE 50 ML K.VOMEX A 150MG SUP 10 ST																																		
	MED	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Medikament</th> <th>Dar</th> <th>Morg</th> <th>Mitt</th> <th>Nachm</th> <th>Abds</th> <th>Nacht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>MCP AL TROPFEN</td> <td>LOE</td> <td>10</td> <td>10</td> <td></td> <td>10</td> <td></td> </tr> <tr> <td>VOMEX A 150MG</td> <td>in ein Glas Wasser</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SUP</td> <td></td> <td>1</td> <td>1</td> <td></td> <td>1</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>							Medikament	Dar	Morg	Mitt	Nachm	Abds	Nacht	MCP AL TROPFEN	LOE	10	10		10		VOMEX A 150MG	in ein Glas Wasser						SUP		1	1		1	
Medikament	Dar	Morg	Mitt	Nachm	Abds	Nacht																														
MCP AL TROPFEN	LOE	10	10		10																															
VOMEX A 150MG	in ein Glas Wasser																																			
SUP		1	1		1																															
	UEB	UE an: Gastro-Enterologie Mitbehandlung: X Kurativ: X Diag: ges. Gastroenteritis Auftrag: OGD erhalten																																		

Karteikende
Datum
Ausklappen
Parameter
Beenden

Durch einen Mausklick auf die Textgruppenbezeichnung (linke Taste) wird der gesamte Inhalt der Textgruppe zu diesem Tag sichtbar.



Parameter Kartelkarte.....

Kartelkartennummer 0

Name der Kartelkarte Komplettkartei

Textgruppen
 Textgruppen ohne Datumsbezug DICD-C-VPU
 z.B. DD-C, 3-MJ, 1

Textgruppen mit Datumsbezug

Textgruppen ausblenden.....

Einzelzeile Textgruppen(alle) ABR-BS

TG in Karte editierbar ☐ Ja ☒ Nein

Sortierkriterium ☐ Textgruppe ☒ Datum ab Datum..... bis Datum.....

Begrenzung ☐ Aufsteigend ☒ Absteigend

Sortierreihenfolge
 ->ausgewähltes

Längstext für Textgruppen.....
☐ Ja ☒ Nein

Farben
 0. Datumsbezug, Hintergrund Schriftfarbe.....
 1.Tageswechsel, Hintergrund Schriftfarbe.....
 2. Tageswechsel, Hintergrund Schriftfarbe.....

Schriftart und -größe
 Schriftart Kartelkarte Arial, Standard, 14

Größe TG-Schriftart anpassen ☐ Ja ☒ Nein

Quartalswechsel, Hintergrund Fontgröße..... 12 ☐ ☒ ☐

Quartalswechsel, Hintergrund Schriftfarbe.....

Übernahme für folg Arbeitspl MR

[illegible]

Die hier angegebenen Textgruppen werden unabhängig vom Ablagedatum immer als Kopfdaten in der Karteikarte angezeigt.

Lassen Sie dieses Feld
komplette leer, werden alle
Textgruppen angezeigt.

Da das Feld Textgruppen mit Datumsbezug leer ist, werden alle Textgruppen, in denen was eingegeben wurde angezeigt.

Möchte man aber dennoch einige Daten nicht sehen, kann man das hier einstellen.



Parameter Karteikarte...

Karteikartennummer

Name der Karteikarte

Textgruppen

Textgruppen ohne Datenbezug...

z.B. DD-C, 3-MJ, 1

Textgruppen mit Datenbezug...

Textgruppen ausblenden...

Einzellige Textgruppen (alle)

TG in Kartei editierbar ☐ Ja ☒ Nein

Sortierkriterium ☐ Textgruppe ☐ Datum

Begrenzung...

Sortiererrhenfolge ☐ Aufsteigend ☐ Absteigend

Langtext für Textgruppen... ☐ Ja ☒ Nein

TG o Datenbezug, Hintergrund...

1.Tageswechsel, Hintergrund...

2.Tageswechsel, Hintergrund...

Schriftart Karteikarte

Größe TG-Schriftart anpassen ☐ Ja ☒ Nein

Quartalswechsel ☐ Ja ☒ Nein

Quartalswechsel, Hintergrund...

Übernahme für folg Arbeitspl...

Abbrechen Vorgeabe setzen

Karte 13 -									
21.01.12	DICD	ges. Gastroenteritis (A09.9 G)							
	#	Abdomen unaufrichtig							
	ME	K. MCP AL. TROPFEN 100 ML K. VOMEX A 100MG SUP 10 ST							
	MECD	MCP AL TROPFEN							
		LOE	10	10		10			
		1 st in Glas Wasser							
		SUP	1	1		1			

Die hier aufgeführten Textgruppen werden in der Reihenfolge der Auflistung nach den vorgewählten weiteren Kriterien (Sortierkriterium Datum oder Textgruppe) dargestellt. Die Anzeige (Anzahl) der Textgruppen kann eingeschränkt werden.

Hier z.B.: **SONO,1** = letzter Sono-Befund

Impressum

Herausgeber

Duria eG
Nikolaus-Otto-Str. 22
52351 Düren

Tel: 02421/2707-0 / Fax: 02421/2707-122
Internet: www.Duria.de / e-mail: info@Duria.de

Vorstand: Dr. med. Wolfgang Deiters (Vorsitzender)
Ulrich Driessen, Dr. rer. nat. Erich Gehlen,
Dr. med. Michael Wieder

Registergericht GNR 232 / Steuernr.: 207 5707 0325

Haftung

*Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt.
Trotzdem können Fehler in der Angabe oder im Druck nicht
vollständig ausgeschlossen werden.*

*Haftungsansprüche gegen Herausgeber und Autoren, welche
sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die
durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen In-
formationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvoll-
ständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich
ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers und der
Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges
Verschulden vorliegt.*

*Der Herausgeber behält es sich ausdrücklich vor, Teile der
Seiten oder den gesamten Inhalt ohne gesonderte Ankündi-
gung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.
Verwendete Firmen- und Markennamen sind evtl. gesetzlich
geschützt und Eigentum der Firmen.*